

Projektskizze

Projektname: Skimo-Eventstrategie Graubünden

Projektpartner: Sebastian Süess, Sportstimme Süess

Handlungsfeld: 9.4 Events: Analyse & strategischer Ausbau

1 AUSGANGSLAGE

Skitouren-Events leisten einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarkeit und Weiterentwicklung der Sportart. Sie machen Skitouren erlebbar, bringen Menschen zusammen und setzen Impulse für Gäste, Veranstalter, Medien und die Bevölkerung. Auch im Kanton Graubünden besteht bereits eine tolle Eventlandschaft, die eine wertvolle Grundlage für die weitere Entwicklung bildet. Gleichzeitig besteht im Vergleich zu anderen Regionen weiteres Potenzial, diese Eventlandschaft gezielt zu stärken, besser zu vernetzen und strategisch weiterzuentwickeln. Das Handlungsfeld 9 «Events» verfolgt deshalb das Ziel, eine sichtbare, koordinierte und wirkungsvolle Eventlandschaft zu schaffen, die als Treiber für die Sportart wirkt. Bestehende Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, diese Entwicklung exemplarisch im Rahmen eines Pilotprojekts voranzutreiben und Erkenntnisse für andere Destinationen abzuleiten.

2 PROJEKTBESCHREIBUNG

Das Teilprojekt wird in zwei Phasen unterteilt:

Phase 1 (2026): Analyse & Konzept

Erarbeitung eines strategischen Grundlagenpapiers zur Skimo-Eventlandschaft im Kanton Graubünden (gemäss Handlungsfeld 9.4). Dieses beantwortet folgende Fragen:

- Welche Lücken bestehen in der Eventlandschaft (geografisch, inhaltlich, etc.)?
- Welche innovativen Formate fehlen?
- Wie kann der olympische Rückenwind gezielt genutzt werden?
- Wo braucht es Infrastruktur, Förderung oder neue Partnerschaften?

Phase 2 (2027): Pilot-Event

Auf Basis der Erkenntnisse wird ein Pilotprojekt umgesetzt. Dabei wird eine direkte Kooperation mit einem bestehenden Event geprüft. Dieser könnte gezielt weiterentwickelt und als Testlabor für ein übertragbares Eventformat genutzt werden. Die Erkenntnisse aus dem Pilotevent werden schriftlich aufbereitet und öffentlich zur Verfügung gestellt.

3 PROJEKTLAUFZEIT

Phase 1: Q2 2026 – Q4 2026 (Analyse & Konzept)

Phase 2: Vorbereitung und Durchführung Pilot-Event Winter 27/28

Abschluss & Auswertung: Q1 – Q2 2028

4 MASSNAHMEN

Phase 1 – Analyse & Konzept

- Analyse bestehender Events in der Ostschweiz
- Benchmarking national/international
- Bei Bedarf Durchführung von Stakeholder-Interviews (z.B. Athletenseite, Veranstalter oder Destinationen)
- Erstellung Strategiepapier Eventlandschaft Graubünden
- Definition und Konzeption von mind. einem innovativen Eventformat

Phase 2 – Pilot-Event

- Prüfung Kooperationen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Integration neuer Elemente gemäss Strategiepapier
- Entwicklung Organisationsmodell (inkl. Partnerintegration)
- Umsetzung Pilot-Event
- Datenerhebung (Teilnehmende, Wirkung, Feedback)

Transfer

- Aufbereitung der Erkenntnisse in Form eines Leitfadens für Destinationen und Events
- Präsentation im Netzwerk (z. B. ERFA-Tagung)
- Erstellung Checkliste für Organisation von Skimo-Events (How-to Anleitung)

5 PROJEKTZIELE

- Entwicklung eines strategischen Verständnisses der Eventlandschaft im Kanton Graubünden
- Definition von übertragbaren Eventformaten
- Pilotierung eines innovativen Eventformats
- Generierung von Best Practices und Lessons Learned
- Stärkung der Sichtbarkeit und Attraktivität von Skitouren-Events
- Schaffung einer Grundlage für weitere Evententwicklungen in anderen Destinationen

6 LEISTUNGSERBRINGER

Sebastian Süess, Sportstimme Süess

7 ZEITLICHE PLANUNG / MEILENSTEINE

Q2 2026: Projektstart & Kickoff

Q3 2026: Zwischenstand Analyse

Q4 2026: Abschluss Strategiepapier Eventlandschaft

Q1 2027: Konzept Pilot finalisiert
2027: Organisation Pilot-Event
Winter-Saison 2027/28: Durchführung Pilot-Event
Q1 2028: Auswertung & Datenerhebung
Q2 2028: Abschlussbericht & Leitfaden

8 RISIKOMANAGEMENT

Risiken:

- Fokus driftet in Richtung «klassischer Event»
- Zu geringe Innovationshöhe des Piloten
- Fehlende Übertragbarkeit auf andere Regionen
- Ressourcenengpässe bei Projektpartnern
- Wetter-/Durchführungsrisiken beim Event

Massnahmen:

- Klare Abgrenzung der Projektziele (Innovation statt Durchführung)
- Enge Begleitung durch Projektleitung graubünden Skitour
- Definition von Erfolgskriterien im Voraus
- Dokumentation und Evaluation als Pflichtbestandteil
- Entwicklung von Alternativszenarien (z. B. Anpassung Eventformat)

9 ERWARTETE RESULTATE

- Strategiepapier zur Eventlandschaft Graubünden
- Klar definierte Eventformate und Entwicklungsmöglichkeiten
- Erfolgreich durchgeführter Pilot-Event mit Modellcharakter
- Dokumentierte Erkenntnisse (Best Practices & Lessons Learned)
- Leitfaden zur Entwicklung von Skitouren-Events
- Beitrag zur stärkeren Vernetzung und Professionalisierung der Eventlandschaft

10 PROJEKTBEGLEITUNG

Projektbegleitung graubünden Skitour: Nico Dalcolmo